



## Supervisionsfragebogen

Fall # .....

Kürzel .....

Geb. .... ♀ ♂

Behandelnde/r Homöopath/in .....

## A: Basisinformationen

Patient/in ist in homöopathischer Behandlung seit .....

Diagnose(n) .....

Wann ist der nächste Folgetermin geplant? .....

Weitere Behandlungen durch im Gesundheitswesen tätige Personen .....

Bisherige homöopathische Medikation .....

Allopathische Medikation .....

**Welche Fragen oder Themen sollten vorrangig mit dem/der Supervisor/in besprochen werden?**

.....  
.....

## B: Schriftliche Falldokumentation

(bitte auf separaten Blättern dokumentieren)

1. Homöopathische Erstanamnese am .....
2. Fallanalyse(n) und bisheriger Fallverlauf

## C: Mögliche Fragestellungen

(bitte jeweils auf separaten Blättern dokumentieren):

- Fallaufnahme (einschliesslich persönlicher Gedanken über den Prozess)
- Fallanalyse (Verständnis des Patienten, Identifikation von Schwerpunkten, Rubrikenfindung, Repertorisationstechnik, Materia-Medica-Verständnis etc.)
- Posologie (Sicherheit und Resultat Ihrer Verschreibung / Potenzwahl - ggfs. Visuelle Analog-Skala 0 – 10 benutzen: 0 = überhaupt nicht überzeugend, 10 = sehr überzeugend)

- Längerfristige Betreuung des Patienten (z.B. Wechsel der Potenz, Mittelwechsel, Kommunikation / Kontakt mit dem Patienten, Auftauchen neuer Symptome / Themen, immer wieder Rückfälle obwohl das Mittel zunächst hilft, Probleme der Dokumentation, etc. - einschliesslich persönlicher Gedanken)
- Prognose und Grenzen der Behandlung
- Kommunikation in der Praxis
- Selbstbeurteilung und Beurteilung der eigenen Wirksamkeit
- Rückmeldung und konstruktive Kritik - Möglichkeiten und Herausforderungen
- Rollenverständnis als Homöopath/in, Lehrende/r, Auszubildende/r, Supervisor/in
- Übertragung und Gegenübertragung
- Selbstmanagement
- Projektmanagement
- etc.

## D: Vorbereitende Arbeiten für die Supervisionssitzung

(bitte jeweils auf separaten Blättern dokumentieren)

Wenn Fragen der Mittelfindung im Vordergrund stehen, bitte kurz folgende Punkte bearbeiten:

- a. Versuch einer Auswahl der für die Fallanalyse wichtigsten Symptome zum jetzigen Zeitpunkt, incl. miasmatische Analyse (Familienvorgeschichte, miasmatische Zeichen und Symptome...)
- b. Auswertung der Daten incl. Repertorisation,
- c. Mittelvorschläge, Bewertung und Auswahl,
- d. Prognose, Posologie